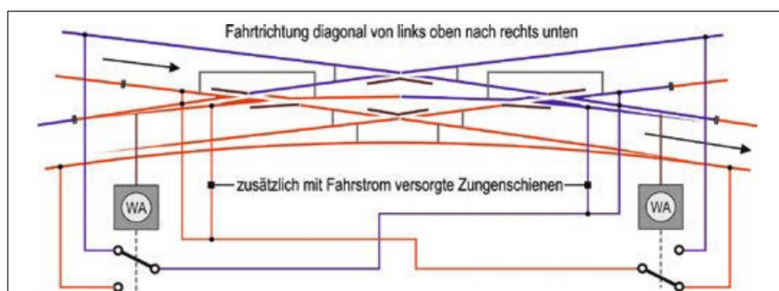


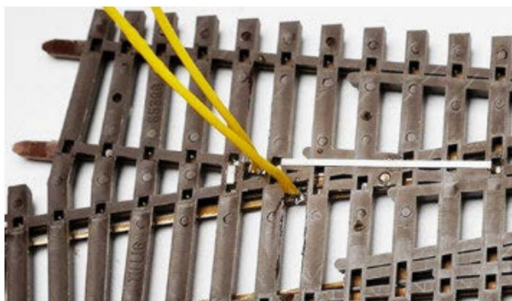
Bei der Elite EKW II, Bauart Baeseler, erfolgt die Fahrstromversorgung identisch wie bei der DKW II über die anliegenden Zungen. Ergänzend erfolgte zur sicheren Stromversorgung ein polarisierter Zungenanschluss, der mit dem benachbarten Herzstückanschluss eine Einheit bildet.



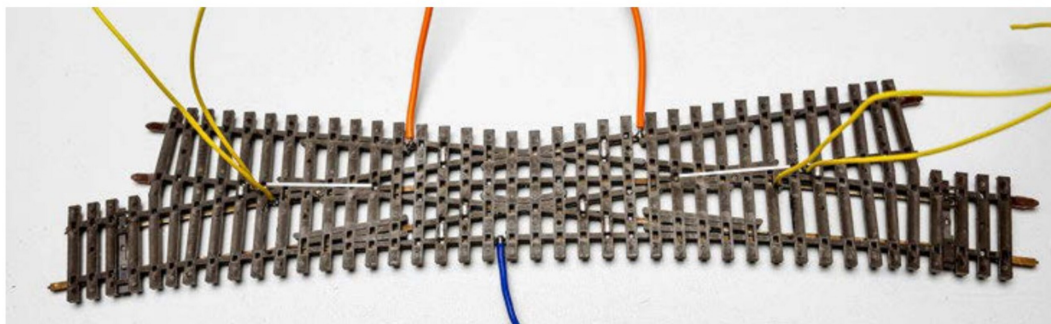
Im Stromlaufplan der EKW II wird die Fahrstromversorgung beim eingestellten Fahrweg ersichtliche.



An der rot markierten Stelle erfolgte der Zungenanschluss, da hier eine kaum wahrnehmbare Verschiebung beim Umstellen auftritt.



Etwas diffizil gestaltet sich der Lötvorgang, der jedoch durch eine sichere Stromversorgung der Zunge belohnt wird.



Die werkseitigen Strombrücken sind mit dem UV-Kleber gegen ein Lösen aus der Verankerung durch die Fahrbewegungen fixiert.